

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

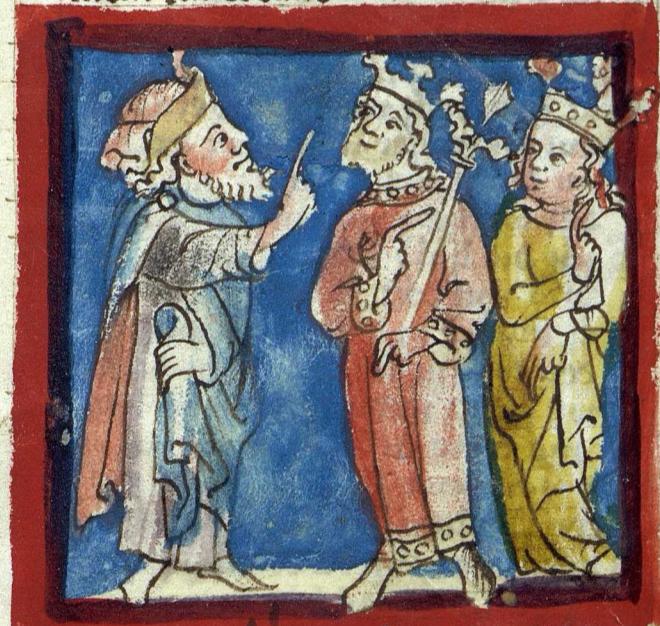
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz du auf chüntigew dach  
 waist so gängen vrsprinch.  
 Du hast ein wunder mir gesait  
 dasz ein lauter räuev mit  
 Daz die ein chunt gewinn  
 gar sünden mannes minn.  
 Wie chunt dasz die ein chunt geprift  
 an man e ez der müter wird  
 Deneiu vugelauben tragich heit  
 der man dasz chunt der müter seit  
 Vericht mir die suni pax  
 ich trug dir von dem wader has.  
 Und sag dir volg trug pax  
 ez magt ze der werlt nicht gesley  
 Daz sünden mannes minn  
 dhau magt ein chunt gewinn.  
**S**abilou mit zorn sprach  
 Du gilbst dasz ich mit lügen dach  
 Auf zumbe mär deck  
 dasz müz mir zorn erweck  
 Wan wa ich lug chund sprechen  
 ob god ich chund rechen.  
 Der müzz mein suni  
 nimmer tag gewinn.  
 Vor zorn wart der maister gel  
 dar nach em ander varb suel.  
 Chom mit redeer plaid sit.  
 er sprach want mir weihait mit.  
 Pün ich em fison.  
 der stern gen den tron.  
 Also sprach der maister vuerwirht  
 den sellen tron hat geworht.  
 Der aus amer erden chloß  
 wallich wildes wunder groz  
 Worht er ist in gaistes leben  
 fünf suni hat er nur gegelen.  
 Die höchst von dem hurn vert  
 den vieren hat er dasz beschert  
 Daz si die suni wechent  
 künck du hast empflecket  
 Wort der mich gen dir eupflicht  
 ob du si ze end pringen willt  
 Künck so gib mir rümes zil  
 fünf wort ich an den steruen wil  
 Jüchen die god self sprach  
 do er den vler niet lach  
 Da mit di tafel rungen  
 die wort si gar betwungen.  
 Und ich der sellen word zil  
 manigen gaist ich twingen wil.

Daz si den künck von droyer laut  
 galaus der dir waz levant.  
 Ze pruder do er lebt  
 nach hohem preis er strebt.  
 Daz si dir in pringen müzen  
 do demes mundes grüzen.  
 Ju fragek frönder mär zil  
 nicht anders ich mich rechen wil.  
 Wan dasz du an im sihest lait  
 vnd dasz sein münt dem deinem sait.  
 Die warheit als ich han gelesen  
 em magt des chunders müz genesen.  
 Daz chunt wirt in so hohem zil  
 den huel ez weudet swa ez wil.  
 Jeni chraft ist vngemezet  
 ez vælt vnd leget.  
 Die starken wind swem ez wil  
 ez ist auch in der chrest zil.  
 Daz ez die sunnen decket  
 vnd die wolcken trüb recket.  
 Für ir lauter glest  
 ez sol auch em vest.  
 Mit seiner hund prechen  
 vnd grozzen schaden rechen.  
 Der in der em geschehen ist  
 mein suni levant nie den list.



Daz nur die vest waer bechaut  
 Si ist grözer vil dann droyer laut  
 Dar nach em creatur wirt  
 die mit wisten nicht verpirt.  
 Si ring ymmer mer  
 wie si der Juden her.  
 Geseuch an der schaden gruut  
 daz ist nur von den stern chunt.